

## Text zu Kapitel 4, S. 61

### Fünf systemische Leitsätze (Rolf Arnold/Beatrice Arnold-Haucky)

Für Lehrerinnen und Lehrer sind solche Situationen (wie in **M 1** beschrieben) druckvoll. Sie müssen mit der Situation unmittelbar umgehen. Nachdenken, Analyse, Reflexion kommen erst in einem zweiten Schritt, nämlich dann, wenn die Denk- und Fühlprogramme sich bereits in die unmittelbare Reaktion eingemischt haben. Die Beteiligten sind dann aber bereits innerlich und äußerlich festgelegt. Es ist eine Typisierung entstanden, die den störenden Schüler als solchen festlegt, sodass die Aufmerksamkeit dazu neigt, in allem, was von ihm ausgeht, nur wiederum den Beginn einer erneuten Störung zu sehen. Und auch für den Schüler selbst hat sich wieder einmal etwas bestätigt, obgleich er selbst es ist, der sich dieses Bestätigungserleben immer und immer wieder als selektiver Beobachter „konstalliert“.

[Lehrerinnen und Lehrer, die sich an einem systemischen Verständnis pädagogischer Situationen orientieren, folgen in ihrem Handeln fünf Grundsätzen, so genannten systemischen Leitsätzen]:

1. Es gilt, die Bescheidenheitsposition einer reflexiven Beobachtung einzunehmen!
2. Jedes Problem ist immer auch schon eine mögliche Lösung.
3. Die Welt ist nicht (nur) so, wie ich sie fühle!
4. Lass dich von der Wirklichkeit überraschen und belehren!
5. „Handle stets so, dass du die Anzahl der Möglichkeiten vergrößerst!“ (von Foerster 1993, S. 51)

### Aufgaben

1. Diskutieren Sie, was unter diesen Leitsätzen zu verstehen sein könnte.
2. Betrachten Sie das Fallbeispiel „Kurt“ (**M 1**) erneut. Erläutern Sie, wie sich der Fall für Sie nun darstellt. Gehen Sie dabei auch auf die im Text dargestellten geteilten Deutungen und die bislang erfolglosen Reaktionen zum Fall Kurt ein.
3. Erörtern Sie, welche konstruktiven Absichten Kurt im Unterricht verfolgen könnte.
4. Stellen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zusammen. Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse.
5. Diskutieren Sie, wie die hier formulierten Leitsätze zum Gelingen eines gemeinsamen Unterrichts beitragen können.
6. Beziehen Sie zu diesen Leitsätzen kritisch Stellung.